

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Bildung, Betreuung, Jugend und Sport

Chemnitz, Holger Telefon: 07071-204-1350

Gesch. Z.: /

Vorlage

203/2023

Datum

20.06.2023

Beschlussvorlagezur Kenntnis im **Ortsbeirat Nordstadt**zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales****Betreff:** Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen;**Übernahme von Miet- und Nebenkosten****Bezug:** 6-6f/2023**Anlagen:****Beschlussantrag:**

Für eine Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen im Rebelhaus auf WHO gewährt die Stadt einen Zuschuss für Miet- und Nebenkosten in Höhe von maximal 13.200 Euro pro Jahr.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	HH-Plan 2023	Folgejahre
DEZ01 THH_5 FB5	Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch Bildung, Jugend, Sport und Soziales Bildung, Betreuung Jugend und Sport			EUR	
3650 Förderung von Kindern in Tageseinricht.		17	Transferaufwendungen	-23.325.833	
davon für diese Vorlage			-4.400	-13.200	

Für das Jahr 2023 fallen Mehrausgaben in Höhe von 4.400 Euro an, die aus dem Budget des Fachbereichs 5 „Bildung, Betreuung, Jugend und Sport“ getragen werden.

Ab dem Jahr 2024 fallen Mehrausgaben in Höhe von 13.200 Euro auf der Produktgruppe 3650 „Förderung von Kindern in Tageseinricht.“ an.

Grundsätzlich führen die Mehrausgaben im Teilhaushalt 5 zu Mehreinnahmen im Teilhaushalt 8, da die Stadt die Räume untervermietet. Die Mehreinnahmen werden auf dem Produkt 522090

„Kommunale Vermietung (GWG)“ dargestellt. Die Verwaltung wird die veränderten Planansätze bei der Aufstellung des Haushalts 2024 berücksichtigen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Aufgrund der Reduzierung der Öffnungszeiten und notwendigen Konzentration der Betreuungsangebote wird die Krippe im Rebelhaus als Außengruppe des Kinderhauses Berliner Ring zum Ende des Kindergartenjahres 2022/2023 geschlossen.

Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Professor-Rebel-Haus Studentenwohnheim e.V. als Vermieter der Räumlichkeiten, dem Tageselternverein Tübingen e.V. und der Verwaltung besteht Einigkeit, die Räumlichkeiten für eine Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen zu nutzen.

Die Stadt wird aus dem bestehenden Mietverhältnis eine Untervermietung an die Tagespflegepersonen herstellen. Für den Zuschuss für Miete und Nebenkosten ist ein entsprechender Beschluss notwendig.

2. Sachstand

2.1. Konzept Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen

In der Regel betreut eine Kindertagespflegeperson bis zu 5 Kinder gleichzeitig im eigenen Haushalt. Auch möglich, und in Tübingen ein etabliertes Angebot, ist die Betreuung der Kinder im Haushalt der Eltern.

Ebenfalls möglich ist die Betreuung der Kinder in anderen Räumen. Diese müssen geeignet sein, wobei die Anforderungen unter denen einer betriebserlaubten Kindertageseinrichtung liegen. Bei einer Betreuung in anderen geeigneten Räumen können zwei Tagespflegepersonen im Verbund bis zu neun Kinder betreuen. Dabei sind beide Tagespflegepersonen selbstständig tätig, die Zuordnung jedes einzelnen Kindes zu einer Kindertagespflegeperson muss gewährleistet werden.

Mit den Räumlichkeiten im Rebelhaus stehen geeignete Räumlichkeiten für ein solches Angebot zur Verfügung. Aufgrund der Fördersystematik der Kindertagespflege ist davon auszugehen, dass die Belegung ausschließlich mit Kleinkindern erfolgt.

2.2. Finanzierung

Die Tagespflegepersonen erhalten eine laufende Geldleistung in Höhe von 7,50 Euro pro Stunde. Als Selbstständige tragen sie das Belegungsrisiko. Sämtliche Einnahmen der Tagespflegepersonen sind zu versteuern.

Tagespflegeverein und Stadt gehen davon aus, dass eine Miete und Nebenkosten in dieser Höhe nicht aus der laufenden Geldleistung zu bezahlen sind.

2.3. Bedarfsplanung

Im Bereich der U3-Betreuung gibt es auf WHO aktuell einen Überhang an Betreuungsplätzen. Dieser wird durch den Wegfall der Krippengruppe im Rebelhaus verringert. Gleichzeitig bestehen im benachbarten Planungsgebiet Wanne/Winkelwiesen Platzdefizite. In der Gesamtschau der Planungsregion Nord lässt sich die Einrichtung von neun Plätzen für Kinder unter drei Jahren rechtfertigen. Insbesondere mit Perspektive auf die Mitte des Jahrzehnts werden diese Plätze zur Bedarfsdeckung benötigt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Einrichtung einer Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen im Rebelhaus auf WHO zu unterstützen. Sie wird den Tagespflegepersonen einen Zuschuss zu Miete und Nebenkosten in Höhe von maximal 13.200 Euro im Jahr gewähren.

Denkbare Modelle für die Zuschussgewährung sind die Auszahlung eines Zuschusses zur Deckung von Miete und Nebenkosten oder der Verzicht auf eine Weiterverrechnung von Miete und Nebenkosten.

Verwaltung und Tagespflegeverein werden dabei die für die Tagespflegepersonen vor dem Hintergrund steuerrechtlicher Regelungen sinnvollste Lösung wählen.

4. Lösungsvarianten

Keine.

5. Klimarelevanz

Keine.